

Antwort nach persönlicher Versprache am 20. 11. 86
H. Loose: "Weder in Form noch Inhalt prüffähig"!

Freitag: 9 30, Herr Henkos



Stadt Kassel

Der Magistrat

Stadt Kassel · Rathaus · Postfach 102660 · 3500 Kassel

Eheleute
Gerhold Reitmeier
Wacholderweg 14

6442 Rothenburg

Amt Amt für Wohnungs-
u. Siedlungswesen

Sachbearbeiter Herr Loose

Anschrift: Friedrich-Ebert-Str. 35

Zimmer-Nr.: 43

Telefon: (0561) 787-61 14

Loose

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

Unser Zeichen
-641.1-Lo/Sch

Datum
12.12.1986

Antrag auf Förderung zur Sanierung und Modernisierung des
Fachwerkhauses in Kassel, Brüder-Grimm-Str. 43

Sehr geehrte Frau Reitmeier,
Sehr geehrter Herr Reitmeier,

die von Ihnen bzw. Ihrem Architekten mit Schreiben vom 29.09.1986 einge-
reichten Unterlagen wurden wunschgemäß vorgeprüft.

Eine verbindliche Aussage über die Gewährung von Aufwendungsdarlehen ist
nicht möglich, da die Bewilligung dieser Mittel durch die Hessische Lan-
desbank erfolgt.

Grundsätzlich ist die Förderung des o.a. Vorhabens gemäß § 17 II. WoBauG
(Ausbau und Erweiterung) möglich, wenn im Gebäude nicht mehr als zwei Woh-
nungen eingerichtet werden.

Aufgrund der hier vorliegenden Einkommensnachweise liegt Ihr anrechenbares
Familieneinkommen innerhalb der gemäß § 25 II. WoBauG vorgegebenen Grenzen
(4-Personen-Haushalt = 83.650,-- DM).

Für die Ermittlung der Belastungsgrenzen sind die hier eingereichten Unter-
lagen nicht ausreichend.

Da im Rahmen des Wohnungsbauprogrammes 1986 keine Mittel mehr zur Verfügung
stehen, wird Ihnen vorgeschlagen, einen entsprechenden Antrag auf Wohnbauför-
derung in 1987 zu stellen.

Zu einem formgerechten Antrag gehören außer dem vorgeschriebenen Antragsfor-
mular (mit Baubeschreibung, Kostenermittlung, Finanzierung, Kostenberechnung)
der Bauschein mit den genehmigten Plänen bzw. eine Unbedenklichkeitsbescheini-
gung.

Es wird empfohlen, den entsprechenden Antrag vor der Bezugsfertigkeit Ihres
Gebäudes vorzulegen, da nach den bisherigen Regelungen bei späterer Antrag-
stellung eine Förderung ausgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Loose



Sprechzeiten grundsätzlich
Montag, Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Fernsprechanschluß:
(0561) 7871 (Vermittlung)
Fernschreibanschluß:
992272

Konten der Stadt Kassel:
Stadtparkasse Kassel
011 098 (BLZ 520 501 51)
Postscheck Ffm 10707603